

# NIEDERSCHRIFT

## N R. 5

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates der Ortschaft Eschbach am Donnerstag, dem 18.09.2025, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Eschbach, Mitteltal 17, Beginn: 19.35 Uhr, Ende: 20.15 Uhr

### Anwesend:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender:                    | Ortsvorsteher Johannes Schweizer   |
| 2. Ortschaftsräte:                  | Sonja Ernst,<br>Kamil Feucht,<br>Matthias Martin,<br>Jannik Würmle   |
| 3. Schriftführerin:                 | Sandra Winterhalder  |
| 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: | Frau Bgm´in Kleeb  |
| 5. Es fehlten:                      | Uwe Hinz<br>- private Gründe -<br>Andreas Hummel<br>- berufliche Gründe -<br>Martin Rombach<br>- berufliche Gründe - |
| Zuhörer:                            | 4  |

Zu der Sitzung wurde am 10.09.2025 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 10.09.2025 öffentlich bekanntgemacht.

## GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

### 5.1 Frageviertelstunde

Keine.

### 5.2 Bekanntgaben

- Herr OV Schweizer wurde von einem Bürger per E-Mail angeschrieben bzgl. der Umsetzung von „**verkehrsberuhigenden Maßnahmen**“ im **Obertal**“. OV Schweizer liest diese E-Mail den Anwesenden vor. Dem Bürger wurde durch OV Schweizer mitgeteilt, dass bereits durch ein Lärmschutzgutachten eine 50 km/h-Zone erreicht werden konnte. Es gibt jedoch keine rechtlichen Grundlagen. Weiteres zu unternehmen. Herr OV Schweizer wird diese E-Mail an die Verkehrsüberwachung weiterleiten.
- **Termine:**
  - 21.09. Sommerausklang
  - 03.10. Ringerheimkampf
  - 05.10. Bulldog Sundig
- In der vergangenen Sitzung wurde durch Herrn Dr. Krimmel das **Quartierskonzept** vorgestellt. Herr Krone, der dieser Sitzung beiwohnt, stellt dieses Konzept nochmals kurz vor. Für ihn sei die Gemeinde wichtig. Seiner Meinung nach fehlt das Gemeinschaftliche, soziale Strukturen, Vereinsstrukturen. Wohnen im Alter ist enorm wichtig geworden. Das Landesministerium hat dieses Konzept ins Leben gerufen und dieses läuft schon sehr lange. U.a. ist Kirchzarten dabei („Wohnen im Alter“), Herbolzheim („Quartierstreff“), Umkirch.etc. Das Konzept muss erstellt und der Antrag gestellt werden, sodann muss der Gemeinderat einen Beschluss fassen.

Sollte sich der Gemeinderat hierfür entschließen, ist es keine Verpflichtung 2 Jahre an diesem Konzept festzuhalten. Es besteht kein Risiko und man kann jederzeit aussteigen.

Die Impulse müssten über einen Verein laufen wie z.Bsp. „Miteinander Stegen“. Vorab findet ein Workshop statt, an dem junge Bürger, Mütter usw. helfen können. Dieser Antrag muss bis Ende Oktober gestellt sein, sodann findet der Workshop im November statt, zu dem jeder kommen kann. Sobald das Votum vom Gemeinderat sowie der Allianz steht, kann im Frühsommer 2026 begonnen werden.

Herr Krone ist jederzeit bereit, an einer Gemeinderatssitzung teilzunehmen.

Herr Dr. Krimmel teilt mit, dass er bei der Allianz das Projekt vorgestellt hat. Die stellv. Leiterin teilte ihm persönlich mit, dass die Finanzen stehen und das Geld gestellt wird.

Herr Martin regt an, den Bürgern klar zu machen, dass es sich hierbei nicht um das

Ortskonzept handelt. Bevor das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt wird, sollte dieses evtl. im kleineren Kreis (wie in den Vereinen) erläutert werden und erst dann die Öffentlichkeit hiervon in Kenntnis gesetzt werden.

Ein Kickoff-Meeting findet statt mit dem Ziel Ende November (Antragsworkshop).

### 5.3 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe gartenbaulicher Arbeiten auf dem Friedhof Eschbach

OV Schweizer erläutert den Sachverhalt.

Einstimmig – ohne Enthaltungen – stimmt der Ortschaftsrat dem Beschlussvorschlag zu.

Ein Vororttermin auf dem Friedhof wird noch stattfinden.

### 5.4 Wünsche und Anregungen

- Herr Feucht bittet um dringenden Handlungsbedarf hinsichtlich **Installationen im Scherlenzendobel**.
- Herr Martin erteilt Sachstandsbericht bzgl. der kaputten Duschen in der Halle. Er konnte zwischenzeitlich bei der Firma Simon Sanitär in St. Märgen anfragen und es hat ein Vororttermin stattgefunden. Reparaturarbeiten werden dieses Jahr nur schwer umsetzbar sein, jedoch könnte die Elektronik so umgebaut werden, dass einige Duschen nutzbar sind. Die Arbeiten werden voraussichtlich im November durchgeführt.
- Herr Würmle bittet beim Vororttermin auf dem Friedhof darum, dass über die Gräber, die regelmäßig entfernt werden, gesprochen wird.

Ortschaftsräte:

.....  
.....

Vorsitzender:

.....

Schriftführerin:

.....

Die Niederschrift wurde am ..... dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am .....

Aufnahme in das Ratsinformationssystem:

.....